



Media Relations

Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

Telefon +41 44 305 50 87
Fax +41 44 305 50 88
E-Mail mediarelations@srf.ch
Internet www.srf.ch/medien
Datum 30. Oktober 2018

Veröffentlichung mit Hinweis auf die Sendung «Schweiz aktuell» von heute Abend

Dienstag, 30. Oktober 2018, 19.00 Uhr, SRF 1

Zürcher Fussballstadion mit guten Chancen

Einen Monat vor der Abstimmung über ein neues Stadionprojekt auf dem Hardturmareal würden 54 Prozent der Stadtzürcher Stimmbevölkerung ein Ja in die Urne legen. Dies zeigt eine repräsentative Abstimmungsumfrage des Forschungsinstituts Demoscope im Auftrag der Sendung «Schweiz aktuell».

Als im Jahr 2008 das alte Hardturmstadion abgerissen wurde, ging man davon aus, dass an gleicher Stelle bald ein grosses, modernes Fussballstadion gebaut würde. Nach zwei gescheiterten Stadionprojekten steht an dieser Stelle aber bis heute eine grosse Brache.

Am 25. November folgt nun ein weiterer Anlauf. Zur Abstimmung kommt ein Projekt mit einem Stadion, zwei Wohnhochhäusern und einer Genossenschaftssiedlung.

Mehrheit für Stadionprojekt

Laut der Umfrage der SRF-Sendung «Schweiz aktuell» würden 54 Prozent der stimmberechtigten Zürcherinnen und Zürcher die Vorlage befürworten. 27 Prozent würden sie ablehnen und 18 Prozent sind noch unentschieden. Besonders deutlich ist die Zustimmung bei Personen, die dem Fussball nahestehen. Bei ihnen geben 65 Prozent an, die Vorlage anzunehmen.

Zustimmung findet das Stadionprojekt aber auch bei jenen, die sich gar nicht für Sport interessieren. 44 Prozent von ihnen würden Ja stimmen, 29 Prozent Nein.

Mehrheit auch bei Linkswählern

Eine Überraschung liefert die Umfrage bei den Resultaten jener Teilnehmenden, die links wählen. Obwohl die SP und die Grünen die Nein-Parole heraus gegeben haben, würden laut der Umfrage 43 Prozent Ja der linken Wählerinnen und Wähler ein Ja einwerfen, 39 Prozent würden Nein sagen.

Bei der Frage nach den Vorteilen der Vorlage nannte eine Mehrheit von 35 Prozent das Argument, dass Zürich ein «richtiges» Fussballstadion erhalten würde. 27 Prozent nannten günstigen Wohnraum

respektive Genossenschaftswohnungen also Pro-Argument und weitere 19 Prozent empfinden die Vorlage als gute Gesamtlösung.

Bei den Nachteilen nannten die Teilnehmenden die Hochhäuser respektive den Schattenwurf an erster Stelle. Nur 8 Prozent sehen die Fangewalt rund um Fussballspiele als Negativargument.

Das Meinungsforschungs-Institut DemoSCOPE (Adligenswil) befragte vom 15. bis 23. Oktober für das Schweizer Fernsehen telefonisch insgesamt 1000 in der Stadt Zürich stimmberechtigte Personen ab 18 Jahren. Zur Sicherstellung der Repräsentativität wurden zufällig ausgewählte Privathaushalte kontaktiert, und die Antworten wurden anschliessend auf die Bevölkerungsstruktur und die Parteilaffinität gewichtet. – Die Messgenauigkeit beträgt für die gesamte Stichprobe +/-3.1 Prozentpunkte.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Michael Weinmann, «Schweiz aktuell» (+41 44 305 59 82).